



Stimmung vor ausverkaufter Aula: Die Sarganserländer Musikanten begeistern am Neujahrskonzert.

Bild Hans Speck

# Die Sarganserländer spielen für die Lungenliga Glarus

Die Sarganserländer Musikanten starteten mit einem musikalischen Feuerwerk in der Kanti-Aula das Jahr 2024. Sie unterhielten mit eineinhalb Stunden Blasmusik ein zufriedenes Publikum.

von Hans Speck

Mit einem wahren Feuerwerk begeisterten die bis weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannten Sarganserländer Musikanten die rund 400 Personen in der vollbesetzten Aula der Kantonsschule und sorgten für einen perfekten Start ins neue Jahr 2024.

Bei ihrem Auftritt am alljährlich stattfindenden Benefizkonzert zeigten sich die Sarganserländer Musikanten unter der musikalischen Leitung von Patrick Gründler gleich am ersten Tag im neuen Jahr in Höchstform. Mehrere Zugaben, bei denen der Radezky-Marsch von Johann Strauss Vater nicht fehlen durfte, und Standing Ovations am Schluss waren der Lohn für das 19-köpfige Blasmusikensemble, in dem auch einige Glarnerinnen

Im 19-köpfigen Ensemble spielen auch einige Glarnerinnen und Glarner, unter ihnen Präsidentin **Moni Jud**.

und Glarner, unter ihnen Präsidentin **Moni Jud**, tragende Säulen sind.

## Sarganserländer-Konzert zu Gunsten der Lungenliga

Vom Erlös des diesjährigen Benefizkonzertes profitiert die Lungenliga Glarus, deren Präsidentin Landrätin und Gemeinderätin Andrea Trummer eine kurze musikalische Pause nutzte, ihre Institution dem Publikum vorzustellen. Sie freute sich riesig am finanziellen Zustupf und bedankte sich beim grosszügigen Publikum und bei den Sarganserländer Musikanten für die noble Geste.

Mit seinem unvergleichlichem Bündner Charme führte der Churer Terzi Paganini als witzig-spritziger Moderator durch den Konzertabend. Dabei zeigte er sich hochofrenet über den Grossaufmarsch des Publikums und hiess dieses herzlich willkommen.

# Glarner Himbeeren sind in Ordnung

Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit hat untersucht, wie viele Rückstände von Pflanzenschutzmitteln es auf den Oberflächen von Obst und Gemüse im Glarner Detailhandel gibt.

Durch präzise Nachweismethoden lassen sich Spuren von Pflanzenschutzmitteln in Lebensmitteln feststellen, heisst es in einer Mitteilung des Kantons Glarus. Rückstände müssten dabei so niedrig sein, dass sie die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher nicht gefährden. Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT) hat bei verschiedenen Händlern im Glarnerland untersucht, ob die Grenzwerte eingehalten werden.

Bis zu einem gesetzlich festgelegten Rückstandshöchstgehalt (RHG) sind Pflanzenschutzmittel-Rückstände in Lebensmitteln erlaubt, heisst es in der Mitteilung weiter. Der RHG gibt an, welche Menge eines Pflanzenschutzmittelwirkstoffs ein Lebensmittel höchstens enthalten darf. Der RHG eines Wirkstoffs liegt deutlich unter dem für das betreffende Mittel gesundheitlich relevanten Wert. Eine Überschreitung führt dazu, dass das Lebensmittel nicht mehr legal auf dem Markt ist.

## Keine Beanstandung im Kanton Glarus

Von Januar bis Oktober 2023 wurden durch die amtliche Lebensmittelkontrolle in Graubünden und Glarus 24 Früchte und 18 Gemüse bei 17 Detailhändlern erhoben und im Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit für die Messung vorbereitet. Im Kantonalen Labor Zürich wurden die Proben auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln überprüft.

Im Kanton Glarus wurden Proben von Schweizer Himbeeren, sowie Heidelbeeren und Johannisbeeren aus den Niederlanden erhoben. Sie stammten aus dem konventionellen Anbau und erwiesen sich alle als konform, attestiert das ALT den Produkten. Insgesamt erwiesen sich 39 Proben als einwandfrei.

In Graubünden mussten Okra und Bohnen aus Thailand sowie ein Salat aus Italien aufgrund einer Überschrei-

tung beanstandet werden, heisst es in der Mitteilung. Die Importverantwortlichen wurden aufgefordert, die Ursachen abzuklären und im Rahmen der Qualitätssicherung wirksame Massnahmen zu ergreifen. (mitg)



Sauber in jeder Hinsicht: In Glarus wurden Schweizer Himbeeren getestet. Bild Keystone

INSERAT

## Heftiger Selbstunfall vor Davos

Eine 25-jährige Autolenkerin hat am Mittwoch bei der Einfahrt in den Davoser Landwassertunnel die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren. Das Auto schleuderte zwei Mal quer durch den Tunnel über die Gegenfahrbahn und krachte links und rechts in die Tunnelwand. Die junge Autofahrerin und ihr Begleiter hatten Glück im Unglück. Wie die Kantonspolizei am Donnerstag mitteilte, wurde beim heftigen Selbstunfall niemand verletzt. Der Wagen war zwar Schrott, war aber mit keinem entgegenkommenden Auto kollidiert. (sda)

Leserbilder und -reporter  
Whatsapp 079 378 81 97  
glarus@suedostschweiz.ch

## Theater «Dampf» für Kinder

Ein besonderes Kindertheater präsentiert die Kulturgesellschaft Glarus am Sonntag, 14. Januar, im Fridolinshaus der Katholischen Kirche Glarus: «Der Waise Hase Wilhelm» heisst das Stück, und es geht um Freundschaften im Leben. Auf ihrer Irrfahrt durchs Leben stossen der Waise Hase Wilhelm und sein Freund Buster auf Chümel, welche um ihren kürzlich verstorbenen Freund Mäus trauert. Was sollen sie tun? Der Hase würde am liebsten einfach abhauen. Buster würde gern helfen und hat keine Ahnung, wie er helfen könnte. Und Chümel selber hofft auf ein Wunder.

Da machen sie sich auf zu spannenden Abenteuern und erleben

allerlei. Das Theaterstück zeigt feinfühlig, wie das Leben voller Überraschungen sein kann und Freundschaften uns durchs Leben tragen. Ein wunderbares Theaterstück des «Ensemble Theater Dampf» und Ueli Bichsel als Autor und Regisseur, voller Humor, Überraschungen, Dramatik, Action, Freud und Leid, Vergnügen und Tiefgang, mit lustigen wie traurigen Momenten – witzig gespielt. Für Menschen ab 5 Jahren, Spieldauer: eine Stunde. (swj)

Sonntag, 14. Januar, 15 Uhr,  
im Fridolinshaus Glarus.  
Tickets via Baeschlin Bücher  
oder kulturgesellschaft-glarus.ch  
oder ticketino.com

07. JAN. – 25. FEB.

LANGLAUF KURSE  
SKATING &  
KLASSISCH

Ueli Oester empfiehlt:

Jeweils Sonntags Leuggelbach / Urnerboden  
Langlaufkurs Skating 10.00 – 12.00 Uhr  
Langlaufkurs Klassisch 13.00 – 15.00 Uhr  
Anmeldung für Langlaufkurse erwünscht :-)  
Kosten CHF 50.– pro Kurs



Hauptstrasse 41  
8750 Glarus  
www.3614.ch

3614 TÖDISPORT.